

vor dem Prügel sicher war, so sprang er eine geraume Weile um ihn herum, bis er seine Gelegenheit ersah, ihm an die Gurgel sprang, und ihn so gut packte, daß er ihn zu Boden riß.

Nun schrie der Missethäter um Gnade und versprach Alles zu bekennen. Als der Hund weggebracht war, gestand er, daß er in keines andern als dieses Hundes Gegenwart die That verübt habe und er empfing für diesen grausamen Mord die wohlverdiente Strafe.

Die Lebensprüfung.

Ein guter, tugendhafter, junger Mensch, Namens Fallmann wurde schon im frühesten Alter seines Lebens verwaist. Verlassen von allen den Freunden seiner Eltern, welche mit den härtesten Schicksalen zu kämpfen gehabt hatten, und ihm daher nicht den geringsten Erbtheil zu geben vermochten, nahm ihn zufälliger Weise ein unbekannter Wohlthäter, zu sich, welcher in bis zum 14. Jahre erhielt. Da starb plötzlich sein Wohlthäter, und Fallmann war genöthigt von der Händearbeit sein mühseliges Dasein zu fristen; aber er